

Herzlich willkommen

Was erwartet Sie heute Abend?

- Begrüßung und Vorstellung
- Ziele und Inhalte der Kooperation Kiga-GS
- Jahresplanung der Kooperation
- Schulfähigkeit - Was bedeutet das?
- Was können Eltern tun, um ihr Kind sinnvoll zu unterstützen?
- Einschulungsverfahren
- Betreuungsangebot unserer Schule
- Informationen der einzelnen Kindergärten zum letzten Kindergartenjahr



Ziele und Inhalte der Kooperation Kindergarten - Grundschule

Ziel der Kooperation

- Den Übergang von der Kita in die Grundschule bestmöglich zu gestalten.
- Blick auf das einzelne Kind
- Zusammenarbeit und die gemeinsame Verantwortung von Eltern, Kita und Schule
- Stärken und Entwicklungsfelder aufzeigen, um frühzeitig fördern und fordern zu können
- Die Schule kennenlernen, um Ängste vor Neuem und Unbekanntem zu nehmen



Ziele und Inhalte der Kooperation Kindergarten - Grundschule

Inhalte der Kooperation

Angebote, bei denen sich der Entwicklungsstand des Kindes in den unterschiedlichen Bereichen abbildet:

- Grob- und Feinmotorik
- Konzentration, Ausdauer und Merkfähigkeit
- Sprache und Sprechfähigkeit, phonologische Bewusstheit
- Mengenverständnis und Pränumerik



Ziele und Inhalte der Kooperation Kindergarten - Grundschule

Beobachtungs- und Beratungsfelder - Reflexionsbogen

(Themenfelder der Schulfähigkeit)

- Motorische Kompetenzen
- Kognitive Kompetenzen
- Sozial-emotionale Kompetenzen
- Motivationale Kompetenzen



Jahresplanung der Kooperation

Kooperationszeiten

- 9:30 -10:15 Uhr im dreiwöchigen Rhythmus
- St. Franziskus mittwochs, St. Elisabeth dienstags
- Kooperationslehrkraft und päd. Fachkraft machen Lernangebote

Gemeinsame Aktionen der beiden Kindergärten

- 26.11.2024 Treffen im St. Franziskus Kindergarten (Auberghalle)
- 11.03.2025 Treffen im St. Elisabeth
- 02.-06.2025 gemeinsamer Waldtag

Schulbesuche

- Ab Juni finden Schulbesuche statt (3 Besuche):
- Schulbesichtigung, Unterrichtsbesuche



Schulfähigkeit - Was bedeutet das?

Zur erfolgreichen Teilnahme am Unterricht der Eingangsstufe muss das Kind weitgehend über die körperlichen, geistigen sowie motivationalen Voraussetzungen verfügen.

Was bedeutet das konkret?

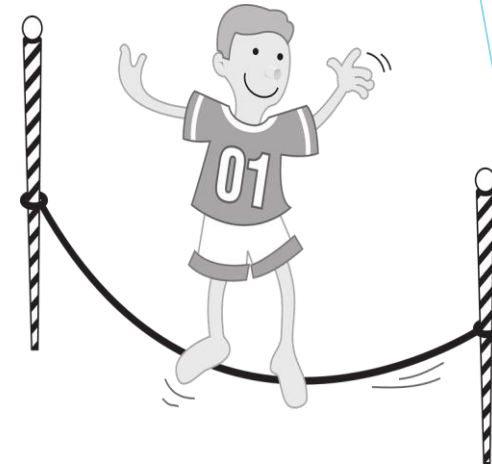
Unsere Beobachtungen unter Berücksichtigung der Beobachtungsfelder des Reflexionsbogens geben uns den Hinweis darauf, ob bei einem Kind die Schulbereitschaft gegeben ist.



Körperliche Kompetenzen

Grobmotorik und Feinmotorik

- Gehen, Laufen, Hüpfen
- Werfen
- Balancieren
- richtige Stifthaltung
- Kann ihr Kind ausmalen ohne die Begrenzungslinien zur übermalen?
- Kann mein Kind mit Schere und Kleber umgehen?
- Kann mein Kind Schuhe binden?
- Kann sich mein Kind selbstständig an- und ausziehen?



Kognitive (geistige) Kompetenzen

Sprachliche und mathematische Fähigkeiten sowie Merkfähigkeit

- Hat mein Kind einen altersentsprechenden Wortschatz?
- Spricht mein Kind in ganzen Sätzen?
- Kann mein Kind Reimpaare erkennen?
- Kann mein Kind Silben klatsche?
- Kann mein Kind Mengen erfassen, indem es Mengen- und Würfelbilder erkennt?
- Kann mein Kind Anzahlen bestimmen durch Abzählen?
- Kann mein Kind vorwärts und rückwärts bis 10 zählen?
- Erkennt mein Kind Ziffern und kann Zahlen lesen?
- Kann sich mein Kind im Raum und Zeit orientieren?
- Kann sich mein Kind mehrschrittige Arbeitsanweisungen merken und umsetzen?



Motivationale Kompetenzen

Konzentration und Ausdauer/ Motivation und Durchhaltevermögen

- Kann mein Kind seine Aufmerksamkeit auf eine Sache fokussieren?
- Kann mein Kind Ablenkungen widerstehen?
- Kann mein Kind über einen längeren Zeitraum an einer Aufgabe bleiben?
- Mein Kind kann zuhören?
- Kann mein Kind Aufgaben zu Ende bringen?
- Wie geht mein Kind mit Aufgaben um, die ihm keinen Spaß machen?
- Wie geht mein Kind mit Misserfolgen um?



Sozial-emotionale Kompetenzen

Selbstbewusstsein

Selbstständigkeit

Kontaktfähigkeit - Arbeiten/Spielen in Gruppen

Kann sich mein Kind an Regeln halten?

Kann mein Kind eigene Bedürfnisse zum Wohle aller hinten anstellen?



Wer entscheidet, ob ein Kind schulfähig ist?

Auf Grundlage von

- ▶ Beobachtungen und Eindrücke der Kooperationslehrkraft aus den Kooperationsstunden
- ▶ Beobachtungen und Erfahrungen der pädagogischen Fachkräfte
- ▶ Gespräche und Rückmeldungen der Eltern
- ▶ Ergebnisse der ESU 1

entscheidet die Schulleitung, ob das Kind schulfähig ist.

Was Eltern tun, um ihr Kind sinnvoll zu unterstützen?

- ▶ Erfüllen Sie Ihrem Kind nicht jeden Wunsch
- ▶ Hören Sie Ihrem Kind zu
- ▶ Seien Sie konsequent in Ihrem Handeln
- ▶ Helfen Sie Ihrem Kind dabei selbstständig zu werden, indem es sich selbst anzieht, die Kindergartentasche richtet, selbstständig isst, ...
- ▶ Bauen Sie Vorlesezeiten in Ihren Alltag
- ▶ Freuen Sie sich mit Ihrem Kind über persönliche Fortschritte
- ▶ Nehmen Sie sich bewusst Zeit mit Ihrem Kind
- ▶ Bleiben Sie in Kontakt mit Kindergarten und Schule und fragen Sie nach, wenn etwas unklar ist



Einschulungsverfahren

Elterngespräche finden

- in den Kitas vor der Schulanmeldung statt.
- in besonderen Fällen mit Kooperationslehrkraft

Schulanmeldung 18.02.+20.02.2025

- Einschulungsalter:
 - ▶ Wenn Ihr Kind bis zum 30.06.2025 (Stichtag) 6 Jahre alt ist, ist es schulpflichtig.
- Rückstellung und vorzeitige Einschulung - Schulbezirkswechsel
 - ▶ Für beide Verfahren gilt eine frühzeitige Information der Schulleitung.
- Eltern werden über die Schulanmeldung schriftlich informiert und erhalten zuvor alle Unterlagen
- Alle Kinder werden an der Schule ihres Wohnortes angemeldet

Elternabend für die Eltern der Schulanfänger im Juli



Betreuungsangebot an der Grundschule

- **Modul 1:** Betreuung 7:30 - 8:15 Uhr und 12:00 - 13:00 Uhr
Kosten: 30 €
- **Modul 2:** Betreuung von 13:00 Uhr bis 15:00 Uhr mit
Mittagessensangebot und Hausaufgabenbetreuung
Kosten: 60 €



Haben Sie noch Fragen?

